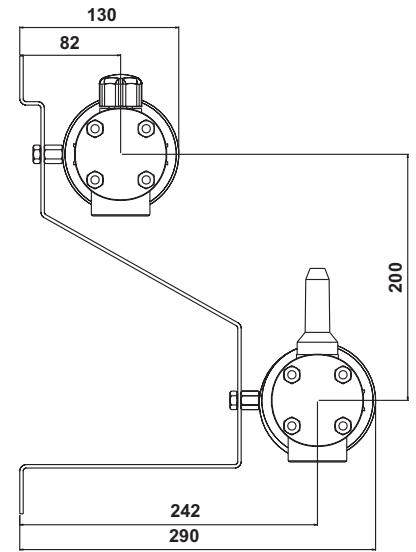
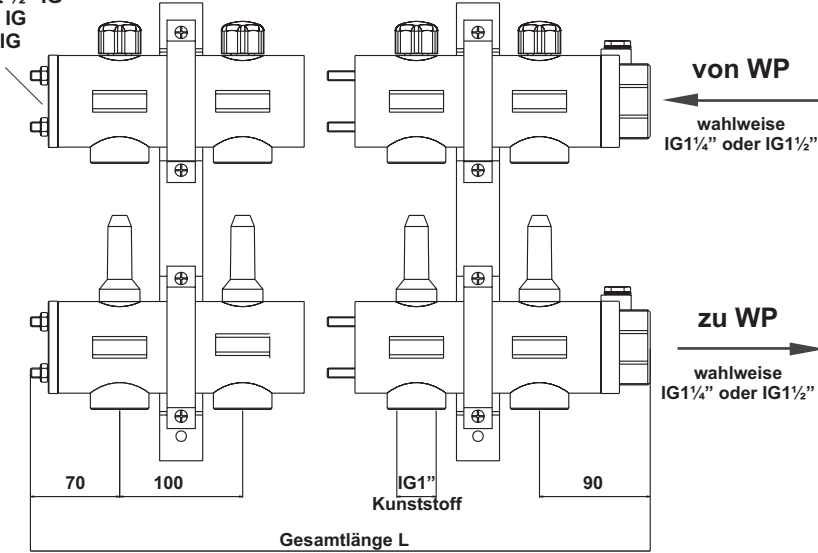


## SBK-Universalverteiler 5000 KST 1 1/4"

Endplatte wahlweise:

- ohne Bohrung
- mit 1/2" IG
- 3/4" IG
- 1" IG



Anzahl der Abgänge	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtlänge L (mm)	255	355	455	555	655	755	855	955	1055
Länge der Gewindestangen (mm)	230	330	430	530	630	730	830	930	1030

## SBK-Universalverteiler 5000 KST 1 1/4" - Durchflusskennlinie

### Messstrecke:

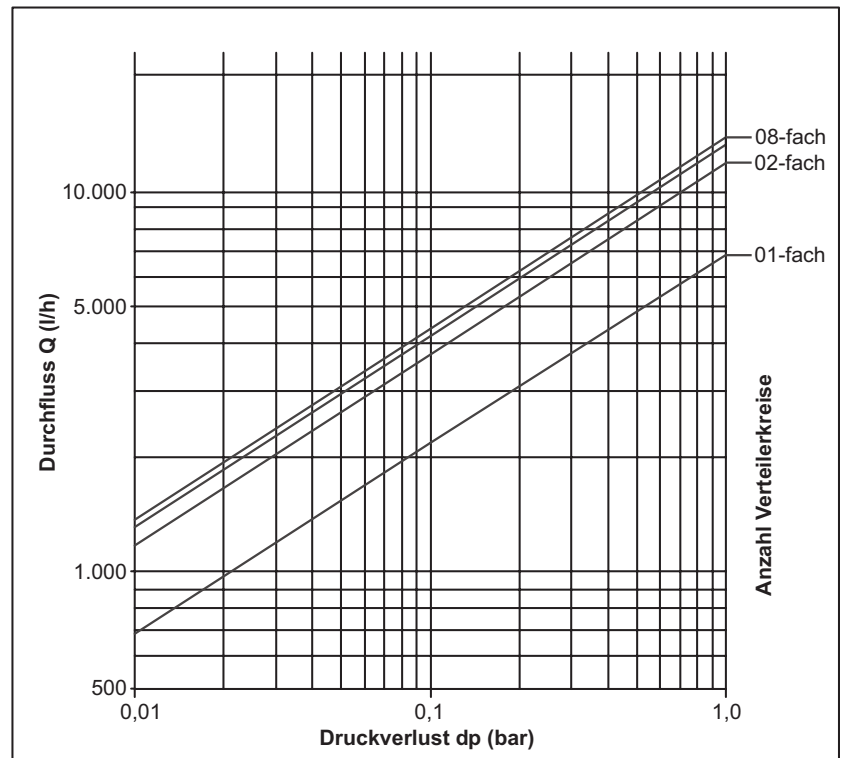
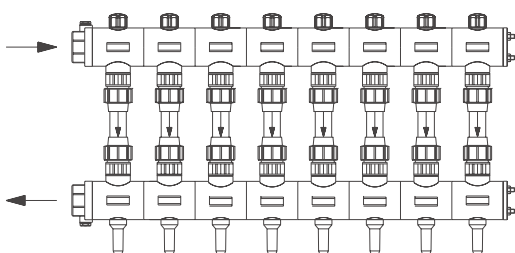
Zulauf = G1 1/2", Ablauf = G1 1/2",

Verbindung zwischen Vorlauf- und Rücklaufverteiler: gerade Rohrstücke G1", ca. 100 mm lang

Ventile im Vorlauf und Durchflussmesser im Rücklauf max. geöffnet

Medium Wasser 18 °C

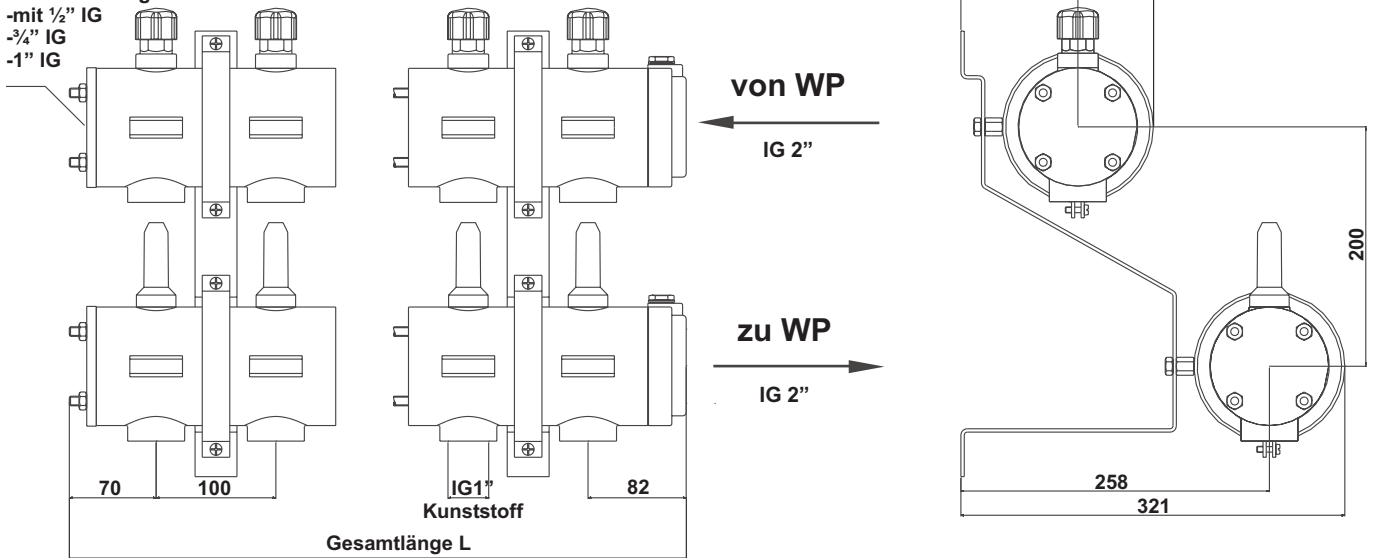
Durchfluss  $Q_{max} = 13.950$  l/h bei  $dp = 1$  bar



## SBK-Universalverteiler 5000 KST 2"

Endplatte wahlweise:

- ohne Bohrung
- mit 1/2" IG
- 3/4" IG
- 1" IG



Anzahl der Abgänge	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtlänge L (mm)	255	355	455	555	655	755	855	955	1055
Länge der Gewindestangen (mm)	230	330	430	530	630	730	830	930	1030

## SBK-Universalverteiler 5000 KST 2"- Durchflusskennlinie

**Messstrecke:**

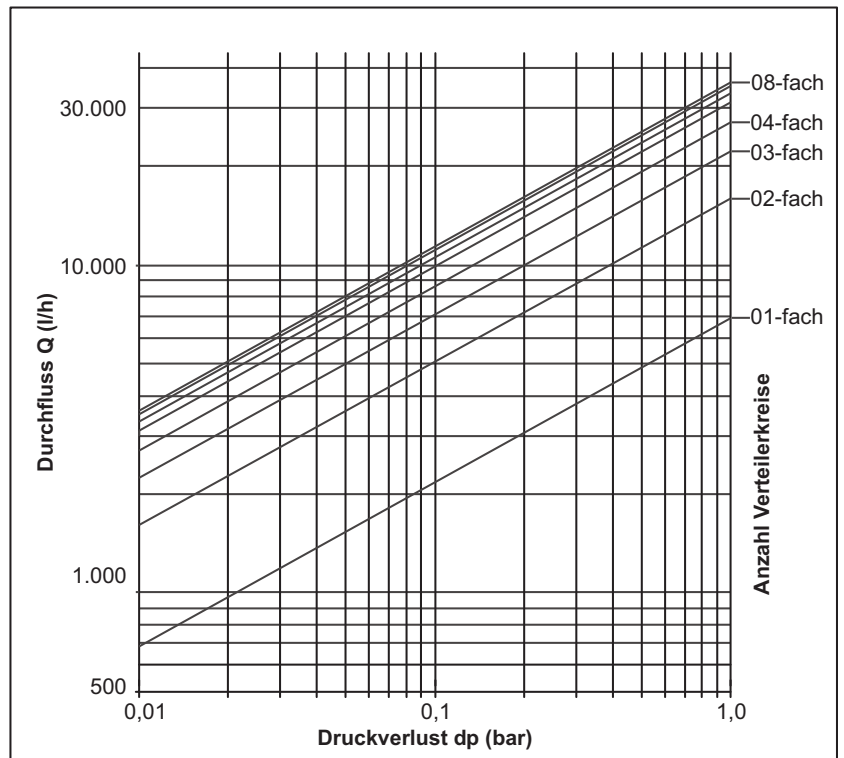
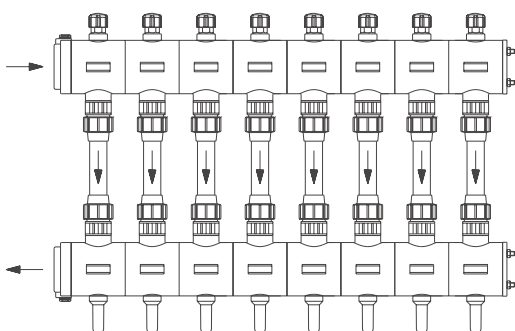
Zulauf = G2", Ablauf = G2",

Verbindung zwischen Vorlauf- und Rücklaufverteiler: gerade Rohrstücke G1", ca. 100 mm lang

Ventile im Vorlauf und Durchflussmesser im Rücklauf max. geöffnet

Medium Wasser 18 °C

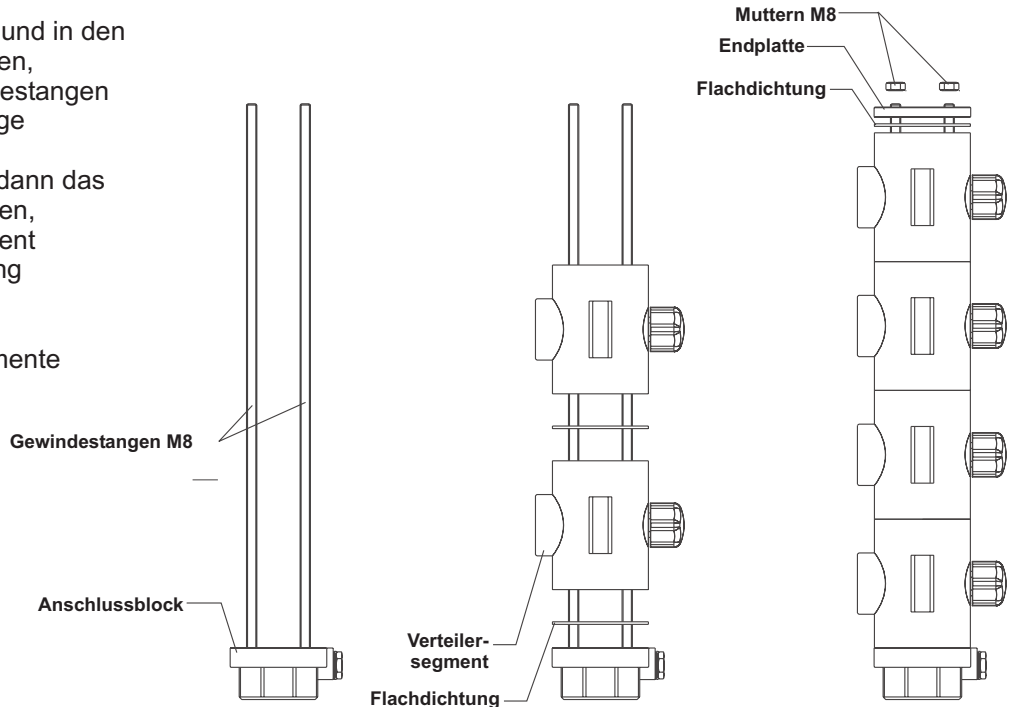
Durchfluss  $Q_{max} = 36.080$  l/h bei  $dp = 1$  bar



## **SBK** -Universalverteiler 5000 Verteilermontage

Bei der Verteilermontage ist auf Sauberkeit zu achten. Die Dichtungen dürfen nicht mit Öl oder Schmierfett in Berührung kommen.

1. Gewindestangen ablängen und in den Anschlussblock einschrauben,
2. Anschlussblock mit Gewindestangen senkrecht auf feste Unterlage auflegen,
3. zuerst eine Flachdichtung, dann das Verteilersegment aufchieben,
4. nach letztem Verteilersegment nochmals eine Flachdichtung aufchieben,
5. Endplatte aufsetzen,
6. Muttern anziehen, bis Segmente aneinander liegen (Drehmoment 8 Nm).



### Einsatzbereich:

Freigegeben für Wasser & Wasserglykollgemische laut Herstellerangaben. (TYFOCOR L®, TYFOCOR®, TYFO-Spezial®)

Bei Verwendung von Rost-, Frostschutzmitteln, anderen Zusätzen, Säuren oder Laugen, schriftliche Herstellerfreigabe anfordern.

Bedingt geeignet in Umgebungen wo Ammoniak oder ammoniakalische Verbindungen auftreten.

Bei Verwendung im Außenbereich keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Vor UV-Strahlung schützen!

Bei Betriebs- oder Umgebungstemperaturen unterhalb des Gefrierpunkts nur in trockener Umgebung einbauen.

Als Abgangsverschraubungen sind nur Verschraubungen aus Kunststoff zugelassen. Diese müssen zusätzlich eingedichtet werden. Es wird empfohlen, LOCTITE-55® Gewindedichtfaden zu verwenden. (Verarbeitungshinweis des Herstellers beachten). Hanf oder Teflonband sind nicht zu empfehlen.

### max. Prüfdruck:

10 bar, Druckprüfung darf nur mit Wasser durchgeführt werden!

### max. Betriebsüberdruck:

6 bar

### Betriebstemperaturen:

-20°C bis +70°C

### Spülen und Befüllen:

Der Verteiler darf nur in Fließrichtung gespült und befüllt werden.

### Material:

Gehäuse aus Kunststoff, Messingteile aus CuZn40Pb2, Dichtungen aus EPDM

### Anzugsmomente:

Vorlaufventil/Durchflussmesser: 20 Nm

Muttern M8: 8 Nm

Kunststoffverschraubungen: 18 Nm

### Sonstiges:

Es müssen Verschraubungen verwendet werden, die auf einfache Art und Weise die Austauschbarkeit des Verteilers ermöglichen.

Nicht angeschlossene Verteilerabgänge müssen mit Stopfen oder Kappen verschlossen werden. Zusätzlich sind das Ventil im Vorlaufsegment und der Durchflussmesser im Rücklaufsegment komplett zu schließen.

Die am Verteilerabgang angeschlossenen Rohre sind so zu installieren, dass diese dauerhaft keine Zug- oder Druckbelastung auf den Verteiler ausüben. Die Verteilerabgänge sind gegeneinander um 180° drehbar.

Mit Distanzstücken können die Verteilerabgänge unterschiedlichen Rohrabständen angepasst werden.

## **SBK** -Universalverteiler 5000 KST - Durchflussmesser

### Der hydraulische Abgleich:

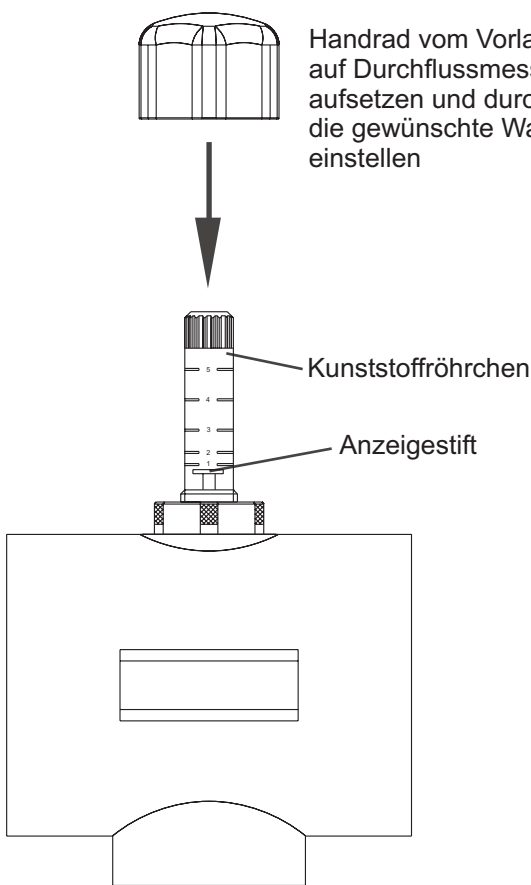
Die einzelnen Kreise einer Anlage können so aufeinander abgestimmt und eingestellt werden, dass jeder Kreis nur den Volumenstrom erhält, der für die jeweilige Wärme- oder Kälteleistung erforderlich ist.

Mit dem standardmäßig integrierten Durchflussmesser im SBK Universalverteiler kann der jeweils gewünschte Volumenstrom einfach und schnell eingestellt werden.

### Vorgehensweise:

#### Anlage muss komplett gefüllt und entlüftet sein, Betriebsdruck muss anliegen!

- Alle Durchflussmesser im Rücklaufbalken schließen, alle Ventile im Vorlaufbalken öffnen.
- Laut Wärmebedarfsberechnung Volumenstrom des ersten Kreises durch Drehen des transparenten Kunststoffröhrchens einstellen (Handrad des Vorlaufventils verwenden).
- Anzeigestift im Kunststoffröhrchen steigt nach oben.
- Kunststoffröhrchen solange drehen, bis der Anzeigestift den gewünschten Wert anzeigt.
- Nächsten Kreis wie oben beschrieben, abgleichen.
- Da sich die Kreise gegenseitig beeinflussen, ist es eventuell nötig, in einem zweiten Durchgang Korrekturen vorzunehmen.



SBK Universalverteiler 5000 Rücklaufsegment mit integriertem Durchflussmesser



Abdeckkappe Rücklaufsegment

### Hydraulischer Abgleich gegen unbefugtes Verstellen schützen

Durchflussmesser mit der dafür vorgesehenen Abdeckkappe verschließen und mit einer Plombe versehen.

### Für verschiedene Durchflussmengen sind Durchflussmesser mit unterschiedlichen Anzeigebereichen lieferbar

Anzeigestift	Schwarz	Gelb	Rot	Grün
Markierung 1	500l/h	200l/h	100l/h	50l/h
Markierung 2	800l/h	400l/h	250l/h	100l/h
Markierung 3	1.100l/h	550l/h	350l/h	150l/h
Markierung 4	1.400l/h	700l/h	450l/h	200l/h
Markierung 5	1.780l/h	1.050l/h	600l/h	250l/h

Werte gelten für Medium Wasser, 20°C